

# In lockerer Runde mit dem Kardinal

01.12.2003

Frankfurter Neue Presse

LANGEN · EGELSBACH

## In lockerer Runde mit dem Kardinal

**Egelsbach.** Hoher Besuch stand den Gemeindegliedern der katholischen Kirchengemeinde Sankt Josef Egelsbach/Erzhausen ins Haus, denn anlässlich der Firmung von 17 Jugendlichen kam Karl Kardinal Lehmann ins Klammernschnitzerdorf. Während bei den Jugendlichen auch nach dem Sakrament noch ein wenig Anspannung zu spüren war, zeigte sich Gemeindepfarrer Karl-Heinz Novotny angesichts des prominenten Gastes sehr gelassen: „Der Titel des Kardinals wird vom Papst vergeben. Für uns bleibt er aber Bischof Lehmann, und dieses Amt hat er schließlich in der Diözese Mainz inne“, betonte der Geistliche.

Dass Kardinal Lehmann also für die Firmung der jungen Leute nach Egelsbach kam, sei an sich nichts Ungewöhnliches. „Er firmt dieses Jahr hier im Dekanat“, erläuterte Novotny. Eine Ausnahme habe lediglich der späte Termin gebildet. In Langen beispielsweise seien die zu firmenden jungen Leute deutlich früher dran gewesen. „Das lag an unserer Organisation. Die Vorbereitungen für die Firmung haben bereits Anfang des Jahres begonnen und letztendlich eine ganze Weile gedauert“, führte der Gemeindepfarrer im Weiteren aus.

Die jungen Leute, elf aus dem Pfarrbezirk Egelsbach und sechs aus dem Pfarrbezirk des benachbarten Erzhausen wurden von den Gruppenleiterinnen Elisabeth Hartmann, Annemarie Neubauer sowie von Gruppenleiter Dario Zukalo betreut. Die wöchentlichen Gruppenstunden hätten den Jugendlichen die Erfahrung von Gemeinschaft ermöglicht und ihnen außerdem Gelegenheit gegeben, sowohl allgemeine Lebensfragen als auch Glaubensfragen zu erörtern.

Im Anschluss an die Eucharistiefeier mit der Spendung des Sakraments der Firmung begann am Samstagabend gegen 19 Uhr im Pfarrzentrum ein gemütliches Beisammensein der besonderen Art. Karl Kardinal Lehmann suchte hier die Begegnung mit allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern der Gemeinde Sankt Josef. Dazu schlenkerte er von Tisch zu Tisch, um sich mit den zahlreichen Anwesenden freundlich zu unterhalten, auch um etwas über die Gemeinde, ihre Sorgen und Nöte, zu erfahren. Und so kam der hohe Geistliche auch mit Irene Budner ins Gespräch, die früher die Bibliothek der Gemeinde leitete und noch heute das Pressearchiv führt. (hmf)



Im Anschluss an den Gottesdienst mischte sich Karl Kardinal Lehmann (rechts) im Gemeindezentrum unters Volk, um mit den Gläubigen unbeschwert zu plaudern. Foto: Fichtner